

# FRAGENKATALOG

gemäß Prüfungsstoffabgrenzungsverordnung

## Landesgeschichte Wiens

### 1. Wo entstand das historische Wien?

südlich der Donau, an einem Kreuzungspunkt alter Verkehrswege  
im Westen der Donau  
nördlich und südlich des Wiener Beckens

### 2. Die ersten Siedlungen Wiens gehen auf die römische Antike zurück. Wie hieß das im 1. Jahrhundert n. Chr. angelegte römische Militärlager?

Brigantia  
Juvavum  
Vindobona

### 3. Woran erinnert die berühmte Einkaufsstraße mit dem Namen „Graben“ im 1. Wiener Gemeindebezirk?

An den Befestigungsgraben des römischen Militärlagers.  
An die Grabungen der Kelten.  
An die Gräber österreichischer Kaiser.

### 4. Wann wurde das Stadtrecht von Wien in einer Urkunde erstmals schriftlich festgelegt?

vor Christi Geburt  
im 13. Jahrhundert (1221)  
im 18. Jahrhundert (1789)

### 5. Über welches Gebiet erstreckte sich die Stadt Wien vor 1850?

über das Gebiet vom 10. Bezirk (Favoriten)  
über das Gebiet vom 23. Bezirk (Liesing)

über das Gebiet vom 1. Bezirk (Innere Stadt)

**6. Wie heißt der erste Bezirk?**

Innere Stadt, weil er der Kern Wiens ist

Favoriten, nach dem Schloss Favorita

Mariahilf und enthält eine der größten Geschäftsstraßen Wiens

**7. Welcher Fluss gab der Stadt Wien ihren Namen?**

der Wienfluss

die Donau

die Salzach

**8. Welche Teile Wiens gehören zum Weltkulturerbe?**

die äußeren Bezirke Wiens

die UNO-City

die Innere Stadt und das Schloss Schönbrunn

**9. Wie heißt das heute noch bestehende Krankenhaus, das 1784 in Wien gegründet wurde und in dem auch arme Personen behandelt wurden?**

Allgemeines Krankenhaus

Donauspital

Otto-Wagner-Spital

**10. Was überreichen Sozialarbeiterinnen des Jugendamtes (MA 11) anlässlich der Geburt eines Babys in Wien den Eltern?**

Ein Gitterbett

Einen kostenlosen Rucksack mit Baby- oder Kleinkinderausstattung

Einen Teddybären

**11. Welcher Brunnen erinnert noch heute an die Eröffnung der 1. Hochquellenwasserleitung?**

Donnerbrunnen

Hochstrahlbrunnen

Der „schöne Brunnen“ in Schönbrunn

**12. Wie wird Wien mit Wasser versorgt?**

Mit gefiltertem und aufbereitetem Donauwasser

Überwiegend mit Wasser aus Brunnen  
Über Hochquellenwasserleitungen

**13. Wie heißen die Wohnungen, die von der Stadt Wien gebaut wurden und von Wiener Wohnen vermietet werden?**

Gemeindewohnungen  
Penthouses  
Eigentumswohnungen

**14. Was war das Besondere an den Gemeindewohnungen, die in der Zwischenkriegszeit errichtet wurden?**

In jeder Gemeindewohnung gab es Vorzimmer, fließendes Wasser und ein WC.  
In jeder Gemeindewohnung gab es ein WC, Fernseher und Satellitenanlagen.  
In jeder Gemeindewohnung gab es ein extra Kinderzimmer.

**15. Wie viele Wohnungen wurden von 1920 bis 1934 von der Stadt Wien gebaut?**

rund 1.000 Wohnungen  
rund 15.000 Wohnungen  
rund 65.000 Wohnungen

**16. Woher kommt der Begriff Gemeindewohnung?**

weil sie von der Gemeinde Wien gebaut wurden  
weil sie von einer Privatperson gebaut wurden  
weil sie von einer Bank gebaut wurden

**17. Was meint man, wenn man vom „Roten Wien“ spricht?**

Die Zeit nach dem Abschluss des Staatsvertrages  
Soziale Reformen und Maßnahmen im sozialistischen Wien der  
Zwischenkriegszeit  
Wien in der Zeit, als Erzherzogin Maria Theresia regierte

**18. Was ist das Besondere an Wien?**

Wien ist Gemeinde, Bundesland und Hauptstadt  
Wien ist ein Vorort von Graz  
Wien ist die Hauptstadt von Kärnten

**19. Was ist der Wiener Bürgermeister gleichzeitig noch?**

Verkehrsverbinding: Schnellbahn S1, S2, S3, S7, S15, Straßenbahnlinie 2, Buslinie 5A und 37A, Station Traisengasse;  
Linie U6, Station Dresdner Straße, Fußweg ca. 10 min.

Servicezeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr (außer Mittwoch), Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

Bundespräsident  
Bundeskanzler  
Landeshauptmann

**20. Wo hat der Wiener Bürgermeister seit 1883 seinen Amtssitz?**

Hofburg  
Parlament  
Wiener Rathaus

**21. Wie heißt der amtierende Wiener Bürgermeister?**

Dr. Michael Häupl  
Dr. Herwig van Staa  
Dr. Heinz Fischer

**22. Aus wie vielen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besteht der Wiener Gemeinderat?**

10  
50  
100

**23. Wer darf an den Sitzungen beim Wiener Gemeinderat zusehen und zuhören?**

Nur die 100 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte  
nur der Bürgermeister  
alle interessierten Personen

**24. Welche politischen Parteien sind derzeit im Wiener Gemeinderat vertreten?**

Die Grünen Wien, die KPÖ Wien, die SPÖ Wien  
Die SPÖ Wien, die ÖVP Wien, die Grünen Wien und die FPÖ Wien  
Die SPÖ Wien, die Grünen Wien, die ÖVP Wien

**25. Aus wie vielen Bezirken besteht Wien seit 1954?**

12  
23  
46

**26. Wie heißt die größte Glocke des Stephansdoms, die immer zu Beginn des Neuen Jahres (Sylvester) geläutet wird?**

Ratsglocke  
Stephani

Verkehrsverbindung: Schnellbahn S1, S2, S3, S7, S15, Straßenbahnlinie 2, Buslinie 5A und 37A, Station Traisengasse;  
Linie U6, Station Dresdner Straße, Fußweg ca. 10 min.

Servicezeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr (außer Mittwoch), Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

## Pummerin

Verkehrsverbindung: Schnellbahn S1, S2, S3, S7, S15, Straßenbahnlinie 2, Buslinie 5A und 37A, Station Traisengasse;  
Linie U6, Station Dresdner Straße, Fußweg ca. 10 min.  
Servicezeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr (außer Mittwoch), Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

**27. Wie wird der Stephansdom von den Wienern und Wienerinnen noch genannt?**

Stephani

Pummerin

Steffl

**28. Wo steht der Stephansdom?**

Im 1. Bezirk

Im 5. Bezirk

Im 22. Bezirk

**29. Welche war die erste U-Bahn Linie in Wien?**

U3

U1

U5

**30. Wie viele U-Bahn Linien gibt es in Wien?**

1

2

5

**31. Bis zu welcher Altergrenze dürfen Schülerinnen und Schüler auch in den Schulferien kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien benutzen?**

bis 4 Jahre

bis 10 Jahre

bis 19 Jahre

**32. In welchem bedeutenden Gebäude in Wien wurde 1955 der Staatsvertrag unterzeichnet?**

Hofburg

Schloss Schönbrunn

Schloss Belvedere

**33. 1945-1955: Von welcher der 4 alliierten Mächte wurde der erste Wiener Bezirk verwaltet?**

von den Amerikanern

von den Russen

von allen 4 Alliierten gemeinsam

**34. In welchem Bezirk befindet sich das Schloss Belvedere, wo der Staatsvertrag unterzeichnet wurde?**

- im 3. Bezirk (Landstraße)
- im 15. Bezirk (Rudolfsheim-Fünfhaus)
- im 21. Bezirk (Floridsdorf)

**35. In welchem Wiener Schloss wurde 1955 der Österreichische Staatsvertrag unterzeichnet?**

- im Schloss Grafenegg
- im Schloss Belvedere
- im Schloss Schönbrunn

**36. Was befindet sich heute im Schloss Belvedere?**

- eine Galerie mit vielen Gemälden
- ein typisches Wiener Kaffeehaus
- ein Wiener Tanzsalon

**37. Was bedeutet die Abkürzung OSZE ?**

- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
- Organisation für Soziales und Zivilschutz im Ernstfall
- Organ für Sicherheit und Zentralverwaltung Europas

**38. Was ist das Ziel der OSZE?**

- die Vergrößerung Wiens.
- die Verfolgung und Verhaftung von Terroristen.
- das Lösen von Konflikten.

**39. Welche Rolle spielt Wien für die UNO?**

- Die Friedenstruppen kommen regelmäßig nach Wien, um Konflikte zu lösen.
- In der Wiener UNO City sind der Sitz der IAEA und der UNIDO.
- Wien spielt keine Rolle für die UNO, weil Österreich kein Mitglied der UNO ist.

**40. Welches dieser Wappen gehört der Stadt Wien?**



**41. In welchem Bezirk befindet sich die UNO-City ?**

Im 22. Wiener Gemeindebezirk und sie hat mehrere Gebäude, in denen auch die UNIDO und die IAEA sind.

Sie befindet sich im 2. Bezirk und ist ein Vergnügungspark.

Sie ist im Zentrum Wiens und ist der älteste Teil der Stadt.

**42. Wo wohnte Erzherzogin Maria Theresia im Sommer ?**

Im Grazer Landhaus

Im Schloss Schönbrunn

Im Schloss Belvedere

**43. Woher kommt der Name des Schlosses Schönbrunn?**

Weil dort ein schöner Brunnen stand

Von Brunn am Gebirge

Von dem Architekten Schönbrunn, der die Pläne für das Gebäude zeichnete

**44. Was befindet sich in Schönbrunn?**

Der älteste, noch bestehende Tiergarten der Welt.

Ein Vergnügungspark mit dem Riesenrad.

Ein großes Einkaufscenter.

**45. Was befindet sich zwischen dem Naturhistorischen und dem Kunsthistorischen Museum?**

Ein Denkmal Maria Theresias

Die UNO-City.

Ein Denkmal von Joseph II

**46. Was ist der Prater?**

Der Prater ist ein Schloss im 21. Wiener Gemeindebezirk.

Der Prater ist ein großes öffentliches Erholungsgebiet im 2. Wiener Gemeindebezirk.

Der Prater ist ein Hochwasserschutzgebiet.

**47. Welches Wahrzeichen befindet sich im Prater?**

Das Riesenrad

Der Stephansdom

Der Donauturm

**48. Wie heißt der Teil des Praters, der ein Vergnügungspark ist?**

Wurstelprater (Volksprater)

Karussellpark Leopoldau

Leopoldprater

**49. Wozu wurde die Donauinsel ursprünglich errichtet?**

zur Erholung der Wiener und Wienerinnen

als Hochwasserschutz

als Naturschutzgebiet

**50. Woran erinnert das Zeichen „05“ am Wiener Stephansdom?**

An eine Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime

An das Jahr 2005, als 10 Jahre Mitgliedschaft in der EU gefeiert wurden

An die 4 alliierten Besatzungsmächte, die Wien von 1945 bis 1955 besetzten

## Hinweise zur Ablegung der Geschichte und Demokratieprüfung

- Die Terminvereinbarung zur Ablegung der Prüfung ist ausschließlich bei dem zuständigen Referenten oder der zuständigen Referentin möglich! Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, geben Sie dies bitte dem zuständigen Referenten oder der zuständigen Referentin bekannt.
- Falls Sie den vereinbarten Termin aus irgendwelchen Gründen nicht wahrnehmen können, teilen Sie das bitte unverzüglich dem zuständigen Referenten oder der zuständigen Referentin mit. Sie bekommen dann einen neuen Prüfungstermin.
- Wenn Sie unentschuldigt nicht zur Prüfung erscheinen, wird Ihnen schriftlich ein neuer Termin zugeteilt. Wenn Sie zwei mal unentschuldigt nicht erscheinen, wird Ihr Ansuchen um Verleihung der Staatsbürgerschaft nicht weiter bearbeitet.
- Die Prüfung muss von Ihnen persönlich abgelegt werden.
- Eine Zulassung zur Prüfung ist nur mit amtlichem Lichtbildausweis möglich.
- Bitte pünktlich sein! Zu spät Kommende werden nicht in den Prüfungssaal gelassen, da Sie die anderen Personen bei der Prüfung stören würden.
- Die Verwendung von Unterlagen oder Hilfsmitteln während der Prüfung ist nicht erlaubt. Wer schummelt, muss den Prüfungssaal sofort verlassen und ist durchgefallen.
- Mobiltelefone müssen während der Prüfung abgeschaltet sein! Wer sein Mobiltelefon nicht abschaltet oder nur auf lautlos schaltet, muss den Prüfungssaal sofort verlassen und ist durchgefallen.
- Der Fragebogen muss sofort nach Erhalt eigenhändig unterschrieben werden. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Name und Ihr Geburtsdatum am Fragebogen richtig geschrieben sind.
- Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort deutlich an. Es muss klar erkennbar sein, für welche Antwort Sie sich entschieden haben, sonst gilt die Frage als falsch beantwortet.
- Sie haben die Prüfung bestanden, wenn Sie in jedem Prüfungsgebiet zumindest drei Fragen oder in allen Prüfungsgebieten in Summe zumindest zwei Drittel der Fragen richtig beantwortet haben!
- Über das Ergebnis werden Sie von uns umgehend schriftlich informiert! Wenn Sie bestanden haben, bekommen Sie ein Zeugnis mit der Post zugeschickt. Wenn Sie nicht bestanden haben, werden Sie schriftlich verständigt und ein neuer Prüfungstermin wird Ihnen mitgeteilt.

Verkehrsverbindung: Schnellbahn S1, S2, S3, S7, S15, Straßenbahnlinie 2, Buslinie 5A und 37A, Station Traisengasse;  
Linie U6, Station Dresdner Straße, Fußweg ca. 10 min.  
Servicezeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr (außer Mittwoch), Mittwoch nur nach Terminvereinbarung